

## **Botschaften der Liebe - Für euch und mit euch werde Ich Meine größten Wunder vollbringen... !**

**Mittwoch, 29. Februar 2012**

Geliebte Braut, die Welt öffnet sich Meiner Liebe nicht; aber Ich, Ich Jesus, werde Meinen Plan mit jenen verwirklichen, die es getan haben. Du wirst große und geheimnisvolle Ereignisse geschehen sehen, deren Bedeutung Ich dir erklären werde.

Du sagst Mir: „Süße Liebe, es geschehen bereits viele solche Ereignisse, die erschauern lassen, aber ich richte die Aufmerksamkeit lieber auf die schönen, die Dein Wirken in der Welt zeigen. Der grausame feind will seine Karte anwenden, aber ich habe gut verstanden, dass er nur tun kann, was Du erlaubst und Du erlaubst nur, was zum Heil der Seelen dient. Süße Liebe, verzeihe der Welt ihre Missetaten und lasse sie nicht dem höllischen feind ausgeliefert, der Dir die Seelen rauben will! Süße Liebe, die Anbetung der Kleinsten der Kleinen und die inständigen Bitten mögen dazu dienen, dass die Gnaden des Heils noch in reichem Maße ausgegossen werden: wenn die Welt von Gnaden überflutet ist, werden gewiss viele sie noch ergreifen und annehmen können. Dies ist mein Gedanke: wenn ein großer Fluss durch die Stadt fließt, stirbt gewiss niemand vor Durst, aber wenn dieser austrocknet, retten sich nur wenige vor der Trockenheit.“

Geliebte Braut, höre gut Meine Worte und meditiere sie: kann ein Vater seinen Kindern Speise und Trank mangeln lassen? Nein, gewiss nicht. Er wird geben was sie benötigen, jedoch können die Kinder die Speise und den Trank ablehnen. Meine kleine Braut, Ich, Ich Gott, habe jeden Menschen erschaffen, Meine Liebe hat ihn gewollt; aber Ich habe nicht Sklaven erschaffen, die mit Peitschenhieben gehorchen müssen, Ich habe freie Menschen erschaffen, die ihre Wahlen treffen dürfen. Wie ein liebevoller Vater, schenke Ich was jeder Mensch braucht, aber er kann auch ablehnen. Jede Stadt, geliebte Braut, jede Stadt der Welt ist von jenem Strom der Gnaden durchzogen und keine ist ohne, aber es gibt jene die sich ihm nähern, um ihren Durst zu stillen und jene, die lieber vor Durst sterben. Ich, Ich Gott, habe ein großes Mahl bereitet für alle Völker der Welt und jeder kann die Nahrung finden, die nach seinem Geschmack ist, aber Ich sage dir: es gibt jene, die lieber den Hungerstod sterben.

Du sagst Mir: „Angebetete Liebe, dies habe ich gut verstanden, nämlich, dass Du für alle sorgst, denn Deine Liebe umhüllt und durchdringt das Universum; aber ich sehe auch viele, die Dich ablehnen und armselig leben, während sie reich und glücklich sein könnten. Sie lehnen Deine Liebe ab und mit ihr alles andere. Nie werde ich begreifen, wie dies möglich sein kann! Jeder Mensch sehnt sich innerlich nach Liebe; Du, Jesus, Du, Heiligster, bietest jedem Menschen Deinen Unendlichen Ozean Deines Gefühls an. Dies tust Du, um seinen Durst nach Liebe zu stillen, aber oft ist er so töricht, dass er ablehnt, ablehnt und wiederum ablehnt! Verzeihe, Hochheiligster, verzeihe die menschliche Torheit! Erbarme Dich Deines geliebten Geschöpfs und verzeihe!“

Geliebte Braut, oft habe Ich dir in den vertrauten Gesprächen von einem Plan gesprochen, nun, diesen werde Ich sicherlich verwirklichen. Die erste Phase ist bereits im Gange, sie erfolgt langsamer, die Folgenden werden rascher sein. Jene die Mich lieben und mitwirken, werden wunderbare, nie geschehene Dinge, sich ereignen sehen. Meine treuen Freunde sollen voll lebendiger Hoffnung sein: Ich werde Himmel und Erde neu machen für jene die Mein Herz anbeten. Bleibe glücklich in Mir, kleine Braut und warte die Vollendung Meines Plans ab. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Quelle: [Botschaften der Liebe und Göttlichen Weisheit](#)